

Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sanierungs- und
Konversionsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, den 23.09.2020

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 21:37 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Bodo Bargmann

stv. Vorsitzende

Frau Gabriele Schapp bis 21:25 Uhr (TOP 8)

Ordentliche Mitglieder

Frau Gila Altmann Vertretung für Frau Czerwonka

Herr Rolf-Werner Blesene

Herr Johann Bontjer

Herr Eckhard Hattensaur

Herr Ulrich Kötting

Herr Werner Kranz

Frau Gerda Küsel

Herr Artur Mannott

Herr Hinrich Röben

Herr Richard Rokicki

Herr Hendrik Siebolds

bis 21.22 Uhr (TOP 8)

Vertretung für Herrn Wehmeyer

Vertretung für Herrn Ihnen

bis 21.22 Uhr (TOP 8)

Beratende Mitglieder

Frau Sonja Jakob

Frau Elke Lenk

bis 21.34 Uhr (TOP 8)

von der Verwaltung

Frau Irina Krantz

Frau Tanja Ahrens

Herr Bernd Ewerth

Herr Michael Kuhn

Frau Maren Wübbena

Protokollführung

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Frau Viola Czerwonka

Herr Hermann Ihnen

Herr Bastian Wehmeyer

Beratende Mitglieder

Herr Roland Oltmanns

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:31 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Genehmigung der Protokolle (öffentlicher Teil) 01.07.2020 und 26.08.2020

Das Protokoll vom 01.07.2020 wird mit 3 Enthaltungen genehmigt.

Frau Altmann fragt nach, warum ihre Anfrage zu den Werbekosten aus den Gebühren der Marktbeschicker wieder nicht auf der Tagesordnung sei. Herr Bargmann teilt mit, dass dies unter Kenntnissgaben der Verwaltung behandelt werden soll.

Das Protokoll vom 26.08.2020 wird mit 4 Enthaltungen genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Herr Siebolds gibt an, dass er in Bezug auf TOP 8 befangen ist.

Herr Bargmann stellt die Tagesordnung fest.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6 Kenntnissgaben der Verwaltung

Die Beantwortung von Frau Altmanns Anfrage zu den Werbekosten aus den Gebühren der Marktbeschicker wird verschoben.

**TOP 7 Neugestaltung der Fußgängerzone (Burgstraße und Osterstraße)
Beschlussfassung der Entwurfsplanung
Vorlage: 20/143**

Frau Krantz zeigt Bilder zum Zustand der Kanalisation in der Fußgängerzone. Zu sehen sind deutliche Schäden u.a. durch ins System eindringende Wurzeln. Die Sanierung des Kanalsystems sei mitunter Ziel der Sanierung der Historischen Altstadt. Des Weiteren gibt sie den bisherigen Ablauf der Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung der Fußgängerzone wieder und stellt das Ergebnis der Bürgerbefragung zur Bemusterung vor.

Herr Blatt vom Unternehmen Horeis + Blatt stellt den Planungstand des Entwurfs für die Fußgängerzone vor.

Herr Rokicki erkundigt sich danach, welche Mehrkosten entstehen würden, wenn die Fußgängerzone durchgehend mit Klinker gepflastert werde. Frau Krantz teilt mit, dass dies allein 300.000 € mehr an Materialkosten verursachen würde, hinzukomme die aufwendigere Verlegung. Granit würde aus Übersee 400.000 € und aus Europa 600.000 € Mehrkosten verursachen.

Frau Lenk, Herr Bontjer und Herr Kötting fragen nach Unterbringungsmöglichkeiten für Fahrräder. Herr Blatt erwidert, dass eine Bündelung an den Eingängen der Fußgängerzone geplant sei. Dort sollen jeweils 15 Fahrradständer entstehen. Vereinzelt würden auch Fahrradständer in den Aufenthaltsbändern aufgestellt werden. Frau Krantz ergänzt, dass zwei bis drei größere Flächen für ein hochwertiges Parken von Fahrrädern in der Innenstadt vorgesehen seien.

Frau Jakobs möchte die Kosten für den Einbau von versenkbaren Pollern wissen. Frau Krantz teilt mit, dass die Poller kein Bestandteil der Oberflächenplanung seien. Die Kosten würden zusätzlich zur Neugestaltung entstehen. Herr Kuhn fügt hinzu, dass die Kosten sich in einem sechsstelligen Bereich aufhalten würden. Je nach dem was gewünscht wird, können die versenkbaren Poller bis zu 25.000 € pro Stück kosten.

Frau Jakobs stellt Antrag auf Unterbrechung. Der Ausschuss lehnt dies ab.

Der Ausschuss diskutiert rege über den Entwurf. Einige Ausschussmitglieder fordern mehr Bedenkzeit für dieses Thema. Es herrsche noch Diskussionsbedarf.

Frau Altmann stellt Antrag auf Vertagung. Der Ausschuss stimmt mit 5 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen dagegen.

Herr Bargmann fordert zur Abstimmung über die Materialien auf:

Das Betonsteinpflaster Nr. 2 wird mit 8 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

Der Klinker Nr. 2 wird mit 8 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen gewählt.

Die Bank Nr.3 mit Betonwangen mit 7 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen gewählt.

Herr Bargmann lässt über die Beschlussvorlage unter Ergänzung der gewählten Materialien abstimmen.

Empfehlungsbeschluss:

Die Gestaltung der Fußgängerzone auf Grundlage des vorliegenden Entwurfes wird beschlossen.

Von den zur Bemusterung vorgestellten Bänken und Pflasterungen werden folgende beschlossen:

Betonsteinpflaster: Nummer 2
Klinkerpflaster: Nummer 2
Bank: Nummer 3 mit Betonwange

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

**TOP 8 Sanierungsgebiet Blücher-Kaserne: Bebauungsplan 297 "Skagerrakstraße"
- erneuter Auslegungsbeschluss
Vorlage: 20/041**

Frau Altmann stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung über die Beendigung der Sitzung aufgrund der Sitzungsdauer. Herr Bargmann weist daraufhin, dass eine Dringlichkeit der TOP 8 und 9 seitens der Verwaltung bestehe. Der Antrag wird mit 2 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Frau Krantz teilt mit, dass ohne eine Entscheidung für TOP 9 keine Möglichkeit mehr für die Förderung der Turnhalle bestünde. Zu der Dringlichkeit von TOP 8 teilt sie mit, dass Fristen für die Kaufverträge einzuhalten wären.

Einige Ausschussmitglieder kritisieren die Beantragung von Fördermittel für die Turnhalle auf dem Kasernengelände, da für das Kasernengelände noch keine endgültige Planung bestünde.

Herr Kötting schlägt vor, dass die Fördermittel jetzt beantragt werden, es jedoch keine hauswirtschaftlichen Maßnahmen für 2021 getätigt werden. Der Ausschuss einigt sich auf die Erweiterung der Vorlage um diesen Vorschlag.

Herr Bargmann lässt zu TOP 8 und TOP 9 abstimmen.

Empfehlungsbeschluss:

1. Die 3. Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 297 „Skagerrakstraße“ mit Begründung und Umweltbericht sowie
2. die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 52 im überdeckten Teilbereich

werden beschlossen.

Die Anlagen zu dieser Vorlage sind Bestandteile der Beschlüsse.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen

Frau Altmann hat aus Protest an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**TOP 9 Sanierungsgebiet Blücher-Kaserne: hier: Ersatzneubau der Sporthalle im
Rahmen des Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten
Vorlage: 20/146**

Die Beratung erfolgte unter TOP 8. Es wird dementsprechend auf TOP 8 verwiesen.

Empfehlungsbeschluss:

1. Der Antrag zur Aufnahme in das Förderprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ für die Sporthalle auf dem Gelände der ehemaligen Blücher-Kaserne wurde fristgemäß am 11.09.2020 gestellt. Die Stadt Aurich verpflichtet sich, den durch Einnahmen und Fördermittel von Bund und Land nicht gedeckten Teil der Kosten von 10 % zu übernehmen.
2. Die Durchführung und Finanzierung der Baumaßnahme (Sporthalle Blücher-Kaserne) vorbehaltlich der Aufnahme in das Förderprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ und des Flächenankaufs wird beschlossen.

Für das Haushaltsjahr 2021 sollen keine haushaltswirksamen Maßnahmen getätigt werden.

Die Anlagen zu dieser Vorlage sind Bestandteile der Beschlüsse.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

TOP 10 Haushalt 2020 - 1. Nachtrag

Es wird auf TOP 13 verwiesen.

TOP 10.1 Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 - Beratungsfolge
Vorlage: 20/098

Es wird auf TOP 13 verwiesen.

TOP 10.2 Erlass der 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 20/136

Es wird auf TOP 13 verwiesen.

TOP 11 Anfragen an die Verwaltung

Es wird auf TOP 13 verwiesen.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

Es wird auf TOP 13 verwiesen.

TOP 13 Schließung der Sitzung

Aufgrund der Sitzungsdauer von über drei Stunden wird die Sitzung nach TOP 9 gemäß Geschäftsordnung beendet.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:37 Uhr.